

Warnung!!! Immer von neuem tauchen weitere Nachahmungen der ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpissen auf und kann nicht dringend genug anempfohlen werden, stets beim Ankauf darauf zu bestehen, daß die Schachtel als Etikette ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Richard Brandt trägt, alle anders verpackten Schachteln sind falsch und unbedingt zurückzuweisen. Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Moschusgarbe, Aloe, Absynth, Bitterlee, Gentian.

Die räumliche Beschränkung unserer modernen Wohnungen macht sich am unangenehmsten fühlbar bei irgend welcher Aenderung oder Ausbesserung auch nur eines Zimmers. Wuh man ein Zimmer, wie z. B. bei gewöhnlichem Anstrich des Fußbodens, tagelang leer stehen lassen, so veranlaßt dies große Ungelegenheit, die durch den penetranten Geruch des gewöhnlichen Oelfarbenanstrichs oder Cellacdes wahrlich nicht vermindert wird. Unter diesen Umständen wird mancher unserer Leser dankbar sein, wenn wir ihn auf eine Erfindung aufmerksam machen, durch welche diese Unannehmlichkeit vermieden wird.

Der seit einer langen Reihe von Jahren von Franz Christoph in Berlin fabricirte und praktisch bewährte Fußboden-Glanzlack trocknet nicht nur während des Streichens, sondern ist auch absolut geruchlos. Man kann also jedes damit gestrichene Zimmer sofort wieder benutzen, ohne durch irgend welchen Geruch oder Klebrigkeit des Bodens belästigt zu werden. Zu haben ist dieses Fabricat in jeder größeren Stadt Deutschlands, doch ist genau auf den Namen Franz Christoph zu achten, da diese, wie jede praktische Erfindung, bald geringwerthig nachgeahmt und verälfcht wird.

Ständesamtliche Nachrichten von Eibensstock
vom 15. bis mit 21. April 1891.

(Geboren: 106) Dem Uhrmacher August Friedrich Otto Klotz hier 1 Z. 107) Dem Herrenschneider Ferdinand Riedel hier 1 Z. 108) Dem Kaufmann Edward Seidel hier 1 Z. 109) Der ledigen Tambourierin Christiane Emilie Wädler hier 1 S. 110) Dem Handarbeiter Emil Richard Dued hier 1 S.

Aufgehoben: 13) Der Balzarbeiter Eduard Constantin Siegel in Wildenthal mit der Wirthschaftsgehilfin Auguste Fanny Georgi in Wildenthal. 14) Der Sticker Carl Erdmann Hutschentreuter hier mit der Maschinengehilfin Friederike Wilhelmine Weigel hier. 15) Der Handschuhmacher Hermann Lent hier mit der Stickerin Sophie Kahn hier. 16) Der Kaufmann Albert Männel in Schönheide mit der Bertha Pauline Hagert hier.

Geschloffen: 14) Der Müller Heinrich Furchtegott Zeiger hier mit der Tambourierin Friederike Emilie Weybrauch hier. 15) Der Baumeister Carl Conrad Rehnert in Chemnitz mit der Albine Emma Kändler hier.

Verstorben: 63) Die Schuhmachermeistersehefrau Friederike Emilie Rau geb. Funk hier, 67 J. 8 M. 1 Z. 64) Der Handarbeiter Theodor Strobel hier, 32 J. 7 M. 30 Z. 65) Des Fabrikarbeiters Max Robert Bauer in Blauenhals S. Karl Georg, 2 J. 11 M. 19 Z. 66) Des Handarbeiters Friedrich Ernst Sünkel hier todgeb. Z. 67) Des Maschinenstücker Ernst Hermann Walther hier Z., Anna Elisabeth, 1 J. 3 Z.

Warmbad im Erzgebirge.

Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation Wolkenstein.
Saison v. Anfang Mai bis Ende Septbr.

Die Bäder der 23 1/2° R warmen Mineralquelle sind von ausgezeichneter Wirkung bei Blutarmuth, Scrophulosis, Rheumatismus und Gicht, allgem. Nervenschwäche, Lähmungen der Unter-Extremitäten, alten Wunden, scrophulösen Knochenkrankheiten und manchen Haut-, Nieren- und Harnblasenkrankheiten. Zur **Trinkkur** ist sie vorzüglich bei chronischem Magen-, Darm- und Blasenkatarrh, sowie bei manchen Formen der Nierenkrankheiten. — Nahe an 200 elegante als auch einfache Wohnungen, Bäder in Holz- und Zinkwannen. Gute, kräftige Kost und vorzügliche Milch sowie Lager fremder natürlicher Mineralwässer. Badearzt: Herr Dr. med. Kay sen. in Wolkenstein. Prospekte auf Wunsch gratis durch die **Badeverwaltung zu Warmbad.**

Eine tüchtige **Tambourierin** auf Schnurmaschine geübt, gesucht von **Emil Köthe, Chemnitz, Moritzstr. 16.**

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- u. Lungen-Leiden, Katarrh, Kinderhusten u. unzählige Aeltere.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig analysirt und begutachtet von Dr. Freitag, Königl. Professor, Bonn; Dr. Bischoff, Berlin; Dr. Birnbaum, Hofrath u. Professor, Karlsruhe; Dr. Schulte, Bochum; Dr. Gräfe, Chemnitz u. A. St. Gutachten von Dr. Rüst, Groß. Medicinalrath in Grabow als leichtlösliches Mittel bei Husten, Verschleimung, Keuchhusten der Kinder allen anderen Mitteln vorzuziehen. *) In Flaschen à M. 1 1/2 u. 1 nebst Gebr.-Anm. in Eibensstock bei **E. Hannebohn.**

Nächsten Donnerstag treffen **Frischer Schellfisch, Frische Schollen, Frischer Bander** ein bei **Max Steinbach.**

Die Brauer-Akademie zu Worms, beginnt den nächsten Kursus am 1. Mai. Programme sendet und Anmeldungen nimmt entgegen. Die Direction **Dr. Schneider.**

Eine **Giebelstube** mit **Hammern** ist sofort zu vermieten **Schulstraße 3D.**

Rußschalen-Extrakt zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Bartthaare aus der Igl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. **Dr. Orfila's Haarfärbe-Rußöl,** zugleich seines Haarl, beide à 70 Pf. nebst Anweisung bei **H. Lohmann, Eibensstock.**

Einige Fuder guten Dünger verkauft **Siegelsgut am Bahnhof.** Streubel.

Baupläge für **Fabrikanlage, Handel, Gewerbe u. s. w.** Meine beiden unmittelbar am **Bahnhof Eibensstock** zu beiden Seiten der Bahnhofstraße langhin gelegenen **Grundstücke**, 52,8 Ar bez. 84,1 Ar groß (5280 bez. 8440 qm.) sind getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. **Theodor Paulus, Bwickau i. S., Kohlen- u. Coaks-Versand-Geschäft.**

E. Hannebohn's Buchdruckerei empfiehlt sich dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum z. prompten Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

- Broschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Abise, Preis-Courante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Klein- und Speischarten,
- Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Zeitungen, Todesanzeigen mit Trauerband, Programme, Tafel-lieder, Briefhüpfe, Couverts, Placate etc.

Haasenstein & Vogler, A.-G., Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt. Vertreter in Eibensstock: **Herr Paul Beger.**

Wasserdicht macht man jeden Stiefel, Lederzeug, Geschirre mit **Kroner's Lederfett.** Stiefel können sofort nach dem Einschmieren blank gemacht werden. **Dosen von 10 Pf. an allein acht bei L. Simon.**

Wunderbar ist der Erfolg Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von: **Bergmann's Lilienmilch-Seife** von Bergmann & Co. in Dresden. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Apotheker Fischer.**

Ba. Kappler Böllinge, à Stück 4 Pf., empfiehlt **Max Steinbach.**

Bestes bayerisches Bier aus der Brauerei **Bavaria in Hof** sowie **echt Münchner Kochelbräu** halte ich den Herren Gastwirthen zur Abnahme aus dem Keller des **Herrn Spediteur Rossner** bestens empfohlen. **E. Rich. Müller, Aue.**

Berggoldungen von Grabsteinschriften, Auffrischungen und jedwede Reparatur an Denkmälern, ob Sandstein oder Marmor, führt aufs Eleganteste und Solideste prompt und zu billigsten Preisen aus **Gustav Wagner, Eibensstock.**

Kaisers Brust-Carmellen Weltberühmt und unübertroffen bei **Husten, Heiserkeit, Athemnoth, Brust- und Lungen-Katarrh.** Das Beste ist stets das Billigste. In Pack. à 25 Pf. acht bei **H. Lohmann.** Oesterreich. Banknoten 1 Mark 75,00 Pf.

Meinel's Restaurant. Heute großes **Schlachtfest** Zu zahlreichem Besuch ladet hierzu ergebenst ein **Meinel.** Heute Donnerstag, von Abends 9 Uhr an **Scheibenschießen.** Der Vorstand.

Von höchster Wichtigkeit für die **Augen Jedermanns.** Das ächte **Dr. White's Augenwasser,** welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser à 1 M. von Traugott Ehrhardt in Oelze in Thür.** und kein Anders verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Weltruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenern Ecken, erhabener Glasschrift der Worte **Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift,** welches meine Firma: **Traugott Ehrhardt in Oelze** trägt, mit nebenstehendem Wappen als Schutzmarke (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre verlesen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist. Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.